

**DATUM:**

26. April 2019

**Maibäume nicht an Straßenlaternen und Verkehrseinrichtungen binden**

Der erste Mai steht bevor und das Setzen von Maibäumen ist guter alter Brauch. Grundsätzlich begrüßt die Stadt Königswinter jede Form von Brauchtumpflege. Oftmals werden die Maibäume jedoch an Straßenlaternen und Pfosten von Verkehrseinrichtungen befestigt.

Bei starkem Wind besteht dann die Gefahr, dass die Masten und Pfosten umstürzen und Menschen verletzen oder Sachschäden verursachen. Für solche Schäden haftet dann in erster Linie derjenige, der den Maibaum an dem Beleuchtungsmast befestigt hat.

Darüber hinaus ist die Stadt Königswinter aus Haftungsgründen verpflichtet, bei Kenntnis den Maibaum und damit die Gefahr sofort zu beseitigen. Die Maibäume werden dann kostenpflichtig durch den städt. Baubetriebshof der Stadt Königswinter entfernt.

Aus diesem Grund bittet die Stadt – bei allem Verständnis für die Brauchtumpflege – von der Befestigung von Maibäumen an Straßenbeleuchtungsmasten, Pfosten von Verkehrszeichen oder ähnlichen Einrichtungen Abstand zu nehmen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen vom Baubetriebshof, Herr Amrein, Tel: 02244/91993402 oder Herr Renner, Tel: 02244/91993415 zur Verfügung.